Achtes Kapitel.

War der Bau eines so großen Kahnes, wie er im vorigen Kapitel beschrieben, eine ganz nutz- und erfolglose Arbeit geblieben, so hatte ich darum doch nicht den Vorsatz aufgegeben mir ein brauchbares Fahrzeug zu schaffen, und ich zimmerte daher nun einen kleinen Kahn, zu welchem ich einen Baum an einem solchen Orte wählte, wohin ich das Meer leiten konnte. Ich grub, als derselbe fertig war, einen Kanal, sechs Fuß tief und vier Fuß breit, und führte auf demselben glücklich mein neues Fahrzeug in die Bucht. Den ersten aber, der viel zu groß war, als daß ich ihn hätte bis an die See bringen können, mußte ich liegen lassen, wo er war. So blieb er denn in dem Walde, mir zur Warnung vor unbedachtsamen Unternehmungen. Freilich kostete mir dieser kleine Kahn eine zweijährige schwere Arbeit; ich wurde aber durch den erwünschten Erfolg hinlänglich entschädigt.

Es stand mir also von nun an ein brauchbares Fahrzeug zu Gebote. Anfangs war meine Absicht, auf

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202231256-0